Zu Hause steigt der Druck

VOR DER SAISON: Damen des TuS Gerolsheim wollen in der Zweiten DCU-Bundesliga Nord oben mitmischen – Morgen in Miesau

VON FRANK GELLER

GEROLSHEIM. Mit einem Auswärtsspiel gegen den SKC Viktoria Miesau starten die Damen des TuS Gerolsheim am Sonntag, 13 Uhr, in die neue Runde in der Zweiten DCU-Bundesliga Nord. Saisonziel der Gerolsheimerinnen ist es, wieder im oberen Tabellendrittel mitzuspielen, sagt TuS-Sportwartin Tina Wagner. Der Aufstieg dürfte wegen der starken Erstliga-Absteiger DJK/AN Großostheim und KSC Frammersbach aber wohl kein Thema sein.

Lisa Köhler kommt gut mit den neuen Bahnen des TuS Gerolsheim zurecht. Einige ihrer Mannschaftskolleginnen fremdeln aber noch etwas damit. ARCHIVFOTO: BOLTE

„Das sind zwei ganz harte Brocken, die es dem Rest der Liga sehr schwer machen dürften", sagt Wagner. „Beide Teams sind vielleicht etwas zu schwach für die Erste Liga, aber deutlich zu stark für die Zweite Liga." Im Nachhinein sei es deshalb schade, dass man in der vergangenen Saison nicht den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz und damit in die Relegation geschafft habe. Die Gerolsheimerinnen landeten nach 18 Begegnungen hinter dem unangefochtenen Meister FC Laufach und Fortuna Kelsterbach auf dem dritten Tabellenplatz. Das war eine klare Verbesserung gegenüber der Spielzeit 2016/17, die die TuS-Damen als Sechste abgeschlossen hatten. Vor einem Jahr wurde der Kader mit den Neuzugängen Simone Baumstark und Anita Reichenbach breiter aufgestellt. Das zahlte sich aus, beide Spielerinnen haben sich in der vergangenen Saison im Team fest etabliert.

Personell gibt es in dieser Saison keine großen Veränderungen. Tanja Schmitt wechselte zum Erstligisten SKC Monsheim. Dort spielt auch Schmitts Schwester Dana Klonner, ebenfalls eine ehemalige Gerolsheimerin. Ein Neuzugang ist Jessica Hauptstock, die in der Vorsaison beim KSV Kuhardt in der Regionalliga gespielt hat. Dort war Hauptstock ein Jahr lang aktiv. Zuvor griff sie für den SKC Fidelitas Karlsruhe in der Zweiten Bundesliga Süd zur Kugel und war dort Teamkameradin von Simone Baumstark.

TuS-Sportwartin Tina Wagner bezeichnet Hauptstock als „Phänomen". Der Grund: Sie kann mit beiden Händen spielen. „Das ist im Kegelsport extrem selten", erklärt Wagner. Und auch praktisch. Vor zwei Monaten brach sich Jessica Hauptstock den Mittelhandknochen ihrer rechten Hand, mit der sie in den vergangenen Jahren ausschließlich gespielt hat, und wechselte prompt auf die linke. „Im Training hat sie dann gleich mal 400 Kegel gefällt", erzählt Wagner. „Sie hat viel Potenzial", lobt sie die Neue im Team.

Das hat auch Lisa Köhler, die sich in der vergangenen Saison schwer getan hat. Im Jahr davor war sie eine der Leistungsträgerinnen im Team gewesen und will das auch wieder werden. Köhler habe in einer durchwachsenen Vorbereitung gute Leistungen gezeigt und komme bestens mit den neuen TuS-Bahnen zurecht, berichtet Wagner. Das sei längst noch nicht bei allen der Fall: „Es macht Spaß, auf der neuen Anlage zu spielen, wir haben aber noch nicht viel darauf trainiert. Die Heimstärke müssen wir uns jetzt erst wieder erarbeiten, indem wir die Bahnen in den Griff bekommen."

Hauptunterschied zur alten Anlage sei der höhere Holzfall. „Wir hatten im Training schon einige 500er dabei." Dadurch steige jedoch auch der Druck: „Künftig werden wir zu Hause sicher 2800er-Ergebnisse spielen müssen, um zu gewinnen. Gerade die Topteams dürften auf unseren neuen Heimbahnen sehr gut zurechtkommen", orakelt die TuS-Sportwartin. Aus diesem Grund sei es auch erforderlich, auswärts einige Punkte mehr zu holen als im Vorjahr. „Da dürfen wir uns keine Aussetzer gegen schwächere Teams leisten, wenn wir oben mitmischen wollen."

Weil man noch immer dabei sei, sich an die neuen Bahnen zu gewöhnen, sei es gut, dass die Saison mit einem Auswärtsspiel beginne. Die Anlage bei Auftaktgegner SKC Viktoria Miesau sei das genaue Gegenteil der eigenen, was den Holzfall anbelangt. Den ersten Durchgang werden am Sonntag Simone Baumstark und Sarah Rau (ehemals Ringelspacher) für den TuS bestreiten, im Mittelpaar werden Anita Reichenbach und Sonja Köhler auf die Bahnen gehen. Michaela Houben und Tina Wagner werden zum Schluss zur Kugel greifen. Ersatzspielerin ist Jessica Hauptstock.

DER TUS-KADER

Sabine Beutel, Simone Baumstark, Manuela Drescher, Michaela Houben, Lisa Köhler, Sonja Köhler, Anita Reichenbach, Sarah Rau, Tina Wagner, Bianka Wittur, Jessica Hauptstock.